

AMTSBLATT

Loffenau



Foto: Gemeinde Loffenau

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 1. Dezember 2020

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 1. Dezember, 19 Uhr, in der Gemeindehalle statt.

Im Innenteil finden Sie die Tagesordnung.

Foto: Pixabay

Neujahrsempfang abgesagt - Gesundheit aller Bürger hat oberste Priorität

Foto: Pixabay

Abfallkalender 2021

Foto: Pixabay

Gemeindeverwaltung heißt neue Praktikantin herzlich willkommen

Am 15. November 2020 war Volkstrauertag - Loffenau gedenkt den Toten im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der evangelischen Kirche

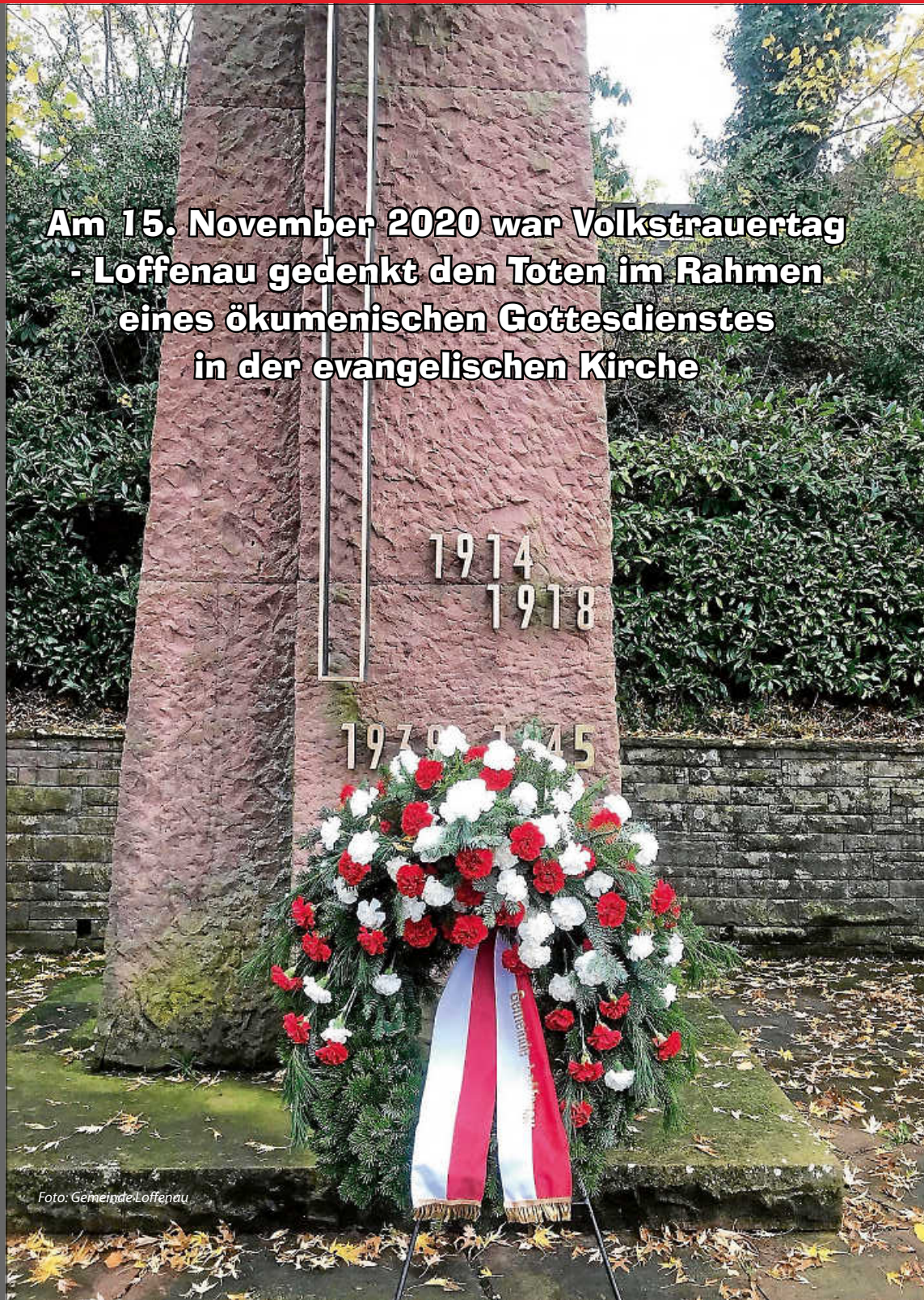


Foto: Gemeinde Loffenau

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 15. öffentlichen Gemeinderatssitzung

Zur 15. öffentlichen Gemeinderatssitzung wird freundlich auf **Dienstag, 1. Dezember 2020, 19 Uhr, in die Gemeindehalle Loffenau, Untere Dorfstraße 27**, eingeladen.

Tagesordnung öffentliche Sitzung:

1. Bauanträge inkl. sanierungsrechtlicher Genehmigung
2. Trägerwechsel Kindergarten
3. Vergabe OD-Ausbau
4. Bekanntgaben
5. Bürgerfragestunde
6. Sonstiges

gez. Markus Burger
Bürgermeister

Am 15.11.2020 war Volkstrauertag

Loffenau gedenkt den Toten im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der ev. Kirche

Totengedenken des Bundespräsidenten
Frank-Walter Steinmeier:

„Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt Opfer geworden sind. Wir gedenken der Opfer von Terrorismus und Extremismus, Antisemitismus und Rassismus in unserem Land.

Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten und teilen ihren Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.“

In Loffenau wurde den Toten im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der ev. Heilig-Kreuz-Kirche unter Einhaltung der Coronaregeln gedacht.

Bürgermeister Burger bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden des Gottesdienstes und appelliert: „Geschichte

darf sich nicht wiederholen. Ein jeder ist aufgerufen, alles dafür zu tun, um Kriege zu vermeiden und Rassismus und allen Formen von Extremismus in unserer Gesellschaft keinen Platz zu lassen!“



Foto: Gemeinde Loffenau

Gemeindeverwaltung heißt neue Praktikantin herzlich willkommen

Am vergangenen Montag hat die Gemeindeverwaltung die neue Praktikantin Nadine Himmel herzlich willkommen geheißen. Frau Himmel kommt aus Gernsbach und studiert öffentliche Verwaltung an der Hochschule in Kehl. Vor ihrem Studium hat sie eine Ausbildung zur Industriekauffrau und anschließend das Einführungspraktikum für das Studium bei der Stadt Karlsruhe absolviert. Frau Himmel macht nun ein dreimonatiges Praktikum bei der Gemeindeverwaltung Loffenau mit dem Vertiefungsschwerpunkt Wirtschaft und Finanzen, öffentliche Betriebe. Sie wird daher in erster Linie in den Zentralen Diensten eingesetzt. Die Gemeindeverwaltung wünscht Frau Himmel eine lehrreiche Zeit bei der Gemeinde Loffenau und weiterhin ein erfolgreiches Studium.



Foto: Gemeinde Loffenau

Neujahrsempfang abgesagt - Gesundheit aller Bürger hat oberste Priorität

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

schweren Herzens hat die Gemeindeverwaltung beschlossen, den Neujahrsempfang 2021 abzusagen. Die außerordentlich dynamische Entwicklung der Coronapandemie lässt eine solche Veranstaltung derzeit nicht zu. Bürgermeister Burger sowie die gesamte Verwaltung bedauern die Absage sehr, aber auch die Gemeinde Loffenau muss ihrer Verantwortung zur Risikominimierung nachkommen. Daher hat die Aufgabe, die Pandemie weiterhin bestmöglich in den Griff zu bekommen, oberste Priorität. "Der Neujahrsempfang, wie wir ihn aus den letzten beiden Jahren kennen, war immer eine sehr schöne Gelegenheit, den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement zu danken und gemeinsam die Entwicklung unserer Gemeinde Revue passieren zu lassen. Aus diesem Grund wünsche ich mir umso mehr, dass die Veranstaltung in 2022 wieder wie gewohnt stattfinden kann", so Bürgermeister Burger.

Ihre Gemeindeverwaltung



Foto: Gemeinde Loffenau

Überbrückungshilfe verlängert - Antragsfrist endet am 31.12.2020

Vereine stehen aktuell vor großen Herausforderungen, da das Vereinsleben durch das Corona-Virus lange stillstand und auch jetzt noch nicht wieder stattfinden kann. Veranstaltungen und Feste sind ausgefallen, Kurse und Vereinsangebote, die Geld in die Vereinskasse spülen, konnten nicht angeboten werden oder wenn, dann nur in deutlich geringerem Umfang als ursprünglich geplant.

Die Folge: Vielen Vereinen sind wichtige Einnahmen weggebrochen. Zwar haben vor allem die Sportverbände schnell reagiert, doch zahlreiche andere Vereine gingen leer aus. Nun endlich aber rollt auch in den Bundesländern das Hilfgeld. Dazu gesellen sich private Hilfsprogramme. Bis zum 31. Dezember 2020 haben sowohl kleine und mittelständische Unternehmen als auch Selbstständige und gemeinnützige Organisationen, die langfristig wirtschaftlich am Markt tätig sind, die Chance, das Förderprogramm von Bund und Ländern in Anspruch zu nehmen. Hierbei können die Unternehmen und Organisationen je nach Umsatzeinbuße bis zu 80 % erstattet bekommen. Weitere Informationen zur Überbrückungshilfe finden Sie auf der Homepage unter www.loffenau.de.

Abfallkalender 2021

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb mitteilt, sind die Abfallkalender für das Jahr 2021 erstellt. Über den Internetauftritt awb-landkreis-rastatt.de sowie die kostenlose Abfall-App können die Leerungstermine 2021 bereits alle abgerufen werden. Die Druckversion des Abfallkalenders 2021 wird in der Kalenderwoche 48 (Vollverteilung) über das Mitteilungsblatt an alle Loffenauer Bürgerinnen und Bürger verteilt.

Die Lieferung der Kalender an das Rathaus wird bis zum 3. Dezember erfolgen, so dass zusätzlich benötigte Abfallkalender ebenfalls im Bürgerbüro bei Herrn Braun abgeholt werden können.

Baulücken schließen sich peu à peu

In Loffenau gibt es vor allem im Bereich älterer Baugebiete noch viele Baulücken, die für eine eventuelle spätere Bebauung durch Kinder, Enkel oder Familienmitglieder vorgehalten wurden oder aus anderen Gründen frei bleiben. In der letzten Zeit kommt es nun häufiger vor, dass solche Baulücken geschlossen werden und Wohnraum innerhalb der Siedlungsfläche geschaffen wird (zum Beispiel aktuell in der Gartenstraße und in der Schwarzwaldstraße). Aus Sicht der Gemeinde ist dies zu begrüßen und Bürgermeister Burger wünscht allen Häuslebauern einen möglichst reibungslosen Bauablauf.



Baugrundstück in der Schwarzwaldstraße.



Baugrundstück in der Gartenstraße. Fotos: Gemeinde Loffenau

Sinkkastenreinigung durchgeführt

Straßenabläufe (auch Gullys oder Sinkkästen genannt) sorgen dafür, dass Wasser von den Straßen in den Kanal geleitet wird und die Straße nicht unter Wasser steht. Vom Regenwasser werden aber auch Laub, Äste, Steine etc. mitgeführt, das sogenannte Spülgut. Dieses würde die Kanäle verstopfen. Deshalb sind in den Straßenabläufen Auffangvorrichtungen angebracht. Diese Sinkkästen müssen regelmäßig gereinigt werden. Einmal im Jahr beauftragt die Gemeinde daher eine Firma, die die Arbeiten durchführt. Dies ist in den letzten Tagen erfolgt, sodass die Straßenabläufe wieder bereit für kommende Regenfälle sind.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an alle Straßenanlieger, die mithelfen und immer mal wieder die Straßenabläufe vor ihrem Grundstück zusätzlich reinigen. Damit unterstützen sie die Gemeinde und helfen mit, dass das Regenwasser gut abfließen kann.



Foto: Gemeinde Loffenau

Statuen im Kurpark aufwändig repariert

Im September diesen Jahres musste die Gemeindeverwaltung feststellen, dass die schönen Sandsteinfiguren im Kurpark Vandalismus zum Opfer gefallen sind. Unbekannte haben ihrer Aggression freien Lauf gelassen und die Figuren "um ihre Nasen gebracht". Vermutlich waren der/die Täter der Ansicht, die Zerstörung sei keine große Sache. Dem ist leider nicht so. Vergangene Woche hat sich eine Firma aus Gerns-



Sandsteinfigur vor der Reparatur.

bach der recht aufwändigen Reparatur der beiden Figuren angenommen und diese in sehr präziser Handarbeit wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt.

Die Rechnung beläuft sich auf mehrere Hundert Euro, die die Gemeinde hätte sparen oder in wichtigere Dinge investieren können. Trotzdem legt die Gemeindeverwaltung sehr viel Wert auf ein gepflegtes Ortsbild, weshalb eine zeitnahe Reparatur unumgänglich war.

Dazu zählen eben auch die Sandsteinfiguren im Kurpark, die nach ihrem "kosmetischen Eingriff" nun wieder schön aussehen. Die Verwaltung hofft natürlich, dass der Vandalismus in Loffenau weniger wird und über solche Vorkommnisse künftig nicht mehr berichtet werden muss.



Sandsteinfigur nach der Reparatur.



Sandsteinfigur nach der Reparatur. Fotos: Gemeinde Loffenau

Bauhof trifft Vorbereitungen für den Winter

Stellen Sie sich vor im Winter brennt ein Haus, die Feuerwehr rückt an, aber es steht kein Löschwasser zur Verfügung, weil der Wasseranschluss in der Straße zugefroren ist. Damit dies nicht passiert und auch bei Wasserrohrbrüchen im Notfall schnell das Wasser abgestellt werden kann, werden die Wasserschieber und Schachtdeckel der Wasserschächte in den Straßen jedes Jahr im Herbst vom Bauhof mit einer schützenden Trennschicht versehen. So ist auch bei klirrender Kälte sichergestellt, dass Wasserschieber nutzbar bleiben und Schächte geöffnet werden können.



Fotos: Gemeinde Loffenau

Ansturm auf Altkleider-Container weiter groß

Überfüllung und Vermüllung nicht selten

Wie bereits vermehrt an dieser Stelle berichtet, führte und führt die Corona-Zeit - eine Zeit, in der die Menschen vermehrt zuhause waren und sind - dazu, dass der Alttextilmarkt zusammengebrochen ist und leider hält dieser Zustand noch immer an. Trotz der Appelle im Frühjahr und Sommer, auf die derzeitige Entsorgung von Altkleidern zu verzichten, ist in vielen Kommunen bisher keine Verringerung der Mengen zu verzeichnen.

Neben den unglaublich großen Altkleider-Mengen werden zudem leider auch immer noch Tüten mit Hausmüll in die Container geworfen und Sperrmüll davor gestellt. So etwa auch in Loffenau. Eine unbekannte Person hat hier in der vergangenen Woche einen Babysafe neben dem Container abgestellt, wo er Wind und Wetter ausgesetzt ist. Dieser zusätzliche Aufwand erschwert den Mitarbeitern der zuständigen Firmen ihre ohnehin schon schwierige Arbeit und verbessert die Situation keineswegs.

Aus diesem Grund bittet die Gemeindeverwaltung Loffenau ein weiteres Mal um die Beachtung folgender Hinweise: Lagern Sie aussortierte Textilien vorübergehend zu

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Notfalldienst
Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden
Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50,
Freitag 19 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt
Kreiskrankenhaus Rastatt, Engelstraße 39,
Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr,
Freitag 19 bis 8 Uhr, Samstag 8 bis 8 Uhr,
Sonn- und Feiertage 8 bis 7 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst
Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Notfalldienst
Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden
Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50,
Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,
Freitag 18 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Telefon 0621 38000810
bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 21. und Sonntag, 22. November
Dr. Kilchling,
Markgrafenstraße 14, Baden-Baden,
Telefon 07221 3951350

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 19. November
Central-Apotheke, Hauptstraße 28,
Gaggenau, Telefon 07225 96560

Freitag, 20. November
Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3,
Gernsbach, Telefon 07224 3397

Samstag, 21. November
Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Sonntag, 22. November
Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2,
Weisenbach, Telefon 07224 991780

Montag, 23. November
Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30,
Ottenau, Telefon 07225 70304

Dienstag, 24. November

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12,
Gernsbach, Telefon 07224 3806

Mittwoch, 25. November

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Donnerstag, 26. November

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2,
Loffenau, Telefon 524250

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen für
Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt**

Hauptstr. 36 b, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 988992255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 990479

Sozialstation Gernsbach e. V.

Scheffelstraße 2, Gernsbach,

Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger**Samstag, 21. und Sonntag, 22. November**

Carmen Hahn, Olga Rejngardt,

Dominik Sämann, Angela Schaub, Jasmin Melcher,

Regina Ebner, Gabi Gerstner,

Carola Schwab, Angelika Burkhart-Schillinger

Alle Angaben ohne Gewähr

Impressum · Amtsblatt der Gemeinde Loffenau · Herausgeber:

Gemeinde Loffenau · Untere Dorfstraße 1 · 76597 Loffenau · Fon:
07083 9233-0 · Fax: 07083 9233-20 · E-Mail: Gemeinde@loffenau.de ·
Homepage: www.Loffenau.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautba-
rungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Markus Burger oder der
Vertreter im Amt.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG ·
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt · Fon: 07033 525-0 ·
Fax: 07033 2048 · Homepage: www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum · Merklinger
Straße 20 · 71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau · Luisenstraße 41 ·
76571 Gaggenau · Fon: 07225 9747-12 · Fax: 07033 3209232 ·
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH ·
Josef-Beyerle-Straße 2 · 71263 Weil der Stadt · Tel. 07033 6924-0 ·
E-Mail: info@gsvertrieb.de · Internet: www.gsvertrieb.de

Hause, bis sich die Situation in der Alttextilbranche etwas beruhigt hat. Und vielleicht sind ja auch Textilien in Ihrem Fundus dabei, die man noch tragen und sie deshalb vielleicht verschenken und anderen Menschen eine Freude machen kann.

Wer gut erhaltene Kleidung spenden möchte, dem steht übrigens der Kleiderladen "Fundus" in der Rotkreuzstraße 1 in Bühl als nachhaltige Möglichkeit zur Verfügung. Wir möchten an dieser Stelle auch noch einmal darauf hinweisen, dass Alttextilcontainer nicht für die Entsorgung von Restmüll bestimmt sind. Leider finden die Altkleiderentsorger immer wieder Restmüll oder zerrissene, kaputte Kleidung im Container. Diese sind in jedem Fall im dafür vorgesehenen Restmüll oder je nach Art des Gegenstandes auf dem Wertstoffhof abzugeben.



Foto: Pixabay

So gehen Sie beim Entlüften der Heizkörper vor

Stellen Sie zunächst die Umwälzpumpe der Heizanlage ab und drehen Sie alle Thermostatventile auf die höchste Stufe. Warten Sie 30 bis 60 Minuten. Beginnen Sie mit dem höchstgelegenen Heizkörper und arbeiten Sie sich zum tiefstgelegenen vor. Halten Sie ein Auffanggefäß (z. B. Becher oder Schale) unter das Entlüftungsventil. Öffnen Sie das Entlüftungsventil vorsichtig mit einem Vierkantschlüssel oder einem Flach-Schraubendreher. Dabei reicht eine viertel bis halbe Drehung gegen den Uhrzeigersinn oft aus. Sie müssen das Entlüftungsventil der Heizung nicht komplett öffnen. Nun könnte etwas Luft entweichen. Sobald Wasser austritt, müssen Sie das Entlüftungsventil schnell wieder schließen. Nach diesem Vorgang muss der Wasserdruck der Heizungsanlage kontrolliert werden.

Dieser sollte circa 1,5 bar betragen und gegebenenfalls bis zu diesem Wert aufgefüllt werden. Stellen Sie die Heizkörperthermostate auf den ursprünglichen Wert zurück und nehmen Sie die Umwälzpumpe wieder in Betrieb.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Energieberatung an.

Corona-bedingt gibt es derzeit nur telefonische Beratung.

Die nächsten Termine sind:

25.11.	Rastatt	14.00 - 17.45 Uhr
26.11.	Sinzheim	15.00 - 18.00 Uhr
03.12.	Baden-Baden	13.00 - 17.00 Uhr
09.12.	Gaggenau	14.00 - 17.45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter 07222 381-3121 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Loffenau ist Teil des Energieeffizienz-Netzwerks Regio-ENERGIE. Bis 2030 wollen wir 30 Prozent unserer Treibhausgasemissionen einsparen.

**Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen****Landkreisweites Netzwerk an bundesweiter Online-Aktion beteiligt**

Seit vielen Jahren findet im Landkreis Rastatt am 25. November zum „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ eine Aufklärungsveranstaltung statt. Auch dieses Jahr hatte das breite Bündnis aus Gleichstellungsbeauftragten und Frauenvereinen eine Filmvorführung mit anschließender Diskussion sowie Informationsständen im FORUM Kino geplant. Es sollte der Film WOMAN gezeigt werden, in dem Frauen aus 50 Ländern zu Wort kommen und über erfahrene Ungerechtigkeit berichten. Aufgrund der aktuellen Situation ist die Filmaufführung nun aufs kommende Jahr verschoben.

Der Gedenk-Aktionstag zur Beseitigung von Gewalt gegenüber Frauen und Mädchen findet am 25.11.2020 trotzdem statt. Das Kooperationsbündnis bestehend aus den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Rastatt, Gaggenau und Baden-Baden und des Landkreises Rastatt, den Vereinen „Frauen helfen Frauen und Mädchen“, „Feuervogel“ und „Frauen- und Kinderschutzhaus Baden-Baden und Landkreis Rastatt“ werden auf Facebook und weiteren Online-Plattformen mit der Aktion „Wir brechen das Schweigen!“ auf dieses wichtige Thema aufmerksam machen. Neu in diesem Jahr haben sich der Aktion auch die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Petra Mumbach, und die Verantwortliche für den im Landratsamt Rastatt eingerichteten „Runder Tisch gegen Gewalt“, Petra Huschka, angeschlossen. Mit der bundesweiten Mitmachaktion sind Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, ein Zeichen zu setzen und das Thema „Gewalt gegen Frauen“ unübersehbar zu machen.

Der 1999 von der UNO ins Leben gerufene „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ hat leider nach wie vor seine Berechtigung, auch in Deutschland. In der am 21.10.2020

veröffentlichten Pressemitteilung des Landtags ist zu lesen, dass in den letzten neun Jahren die Zahl der häuslichen Gewalttaten in Baden-Württemberg stetig gestiegen ist. Wobei der Begriff häusliche Gewalt in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) als Partnergewalt definiert ist.

Von den 13.066 Opfern von Partnergewalt waren im Jahr 2019 80,5 % Frauen. Dabei sind die meisten der von den betroffenen Personen (10.100) Opfer von mittlerer bis schwerer Körperverletzung. Weitere Straftaten sind Bedrohung, Nachstellen, Nötigung, Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und Straftaten gegen das Leben.

Im Landkreis Rastatt stehen den betroffenen Frauen Unterstützungsangebote von den Vereinen „Frauen helfen Frauen und Mädchen“, „Feuervogel“ und dem „Frauen- und Kinderschutzhaus Baden-Baden und Landkreis Rastatt“ zur Verfügung. Rat und Hilfe gibt es auch bei der Polizei und den Gleichstellungsbeauftragten.

Zudem können sich von Gewalt betroffene Frauen bundesweit, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr anonym, barrierefrei, kostenlos und in 17 Sprachen an das Hilftelefon 08000 116016 wenden.



von links nach rechts: Petra Heinisch-Hildenbrand, Beauftragte für CG Stadt Rastatt; Kerstin Ganz, Stadt Rastatt (Nachfolgerin von Petra Heinisch-Hildenbrand); Michaela Schmidt, Beauftragte für Chancengleichheit Landratsamt Rastatt; Petra Mumbach, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Landkreis Rastatt; Patricia Huschka, Runder Tisch Gewalt, Landkreis Rastatt.

Foto: Landratsamt Rastatt/Benjamin Wedewart

Informationsinitiative Mobilfunk und 5G des Wirtschaftsministeriums - Fokusgruppen

Am 4. November 2020 startete die Informationsinitiative Mobilfunk und 5G des Wirtschaftsministeriums mit einer virtuellen Auftaktveranstaltung mit rund 170 Teilnehmern. Auf der Webseite der Informationsinitiative (www.mobilfunk-bw.de) finden Interessierte die gezeigte Rahmenpräsentation im PDF-Format sowie das Video der Wirtschaftsministerin zur Bedeutung des Mobilfunkausbaus für die Zukunftssicherung in Baden-Württemberg.

Start der Arbeit in Fokusgruppen:**Mitgestalten und Informationslage verbessern!**

Leistungsfähiges Internet und eine funktionierende Mobilfunkversorgung – die Corona-Pandemie zeigt, wie wichtig und notwendig eine zeitgemäße digitale Infrastruktur für das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in Baden-

Württemberg ist. Der dazu erforderliche Ausbau des Mobilfunknetzes stößt jedoch immer wieder auf Schwierigkeiten und Vorbehalte in der Bevölkerung.

Daher setzt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau bei der Verbesserung der Informationslage auf die Mitwirkung der Baden-Württembergerinnen und Baden-Württemberger: Welche Themen rund um Mobilfunkausbau und 5G interessieren die BürgerInnen am meisten? Zu welchen Themen fühlen sich die BürgerInnen bereits gut informiert, worüber wird zu wenig gesprochen? Und ebenso wichtig: Wie kommen die Kommunikations- und Informationsmaßnahmen der Informationsinitiative bei BürgerInnen an?

BürgerInnen sind im Dezember 2020 und Januar 2021 eingeladen, an der Entwicklung der Informations- und Kommunikationsmaterialien in mehreren Fokusgruppen mitzuwirken. Bis zum 20. November 2020 können sich Bürger/-innen für die Teilnahme an den virtuell durchgeführten Fokusgruppen-Veranstaltungen registrieren.

Die Online-Registrierung ist möglich unter: <https://seu2.cleverreach.com/f/134006-271608/>. Weitere Informationen gibt es unter: www.mobilfunk-bw.de

Freiwilligendienste: Ein Plus für die Rente

Sich beruflich zu orientieren und dabei auch sozial zu engagieren – das ermöglichen die Freiwilligendienste. Wer sich dafür entscheidet, punktet zudem in der gesetzlichen Rentenversicherung. Denn während des Einsatzes in einem Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr oder beim Bundesfreiwilligendienst sind die jungen Menschen automatisch pflichtversichert. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Die Arbeitgeber melden den Dienst gleich zu Beginn bei der Sozialversicherung an. Mitgeteilt werden zudem die Beschäftigungszeiten und die Arbeitsentgelte. Die Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung übernimmt der Arbeitgeber in voller Höhe. So steigert ein Freiwilligendienst auch die spätere Rente. Und die dafür nötigen Beiträge müssen nicht vom sogenannten Taschengeld während des Freiwilligendienstes gezahlt werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie in der Broschüre "Freiwilligendienst und Rente". Die Broschüre kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt oder direkt im Internet heruntergeladen werden.

Sportjugend-Förderpreis von Lotto Baden-Württemberg: 100.000 Euro für Vereine in Baden-Württemberg

Gemeinsam mit der Baden-Württembergischen Sportjugend und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den Sportjugend-Förderpreis 2020 aus. Der Wettbewerb richtet sich an Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Prämiert werden Aktionen der Vereinsjugendarbeit aus den Jahren 2019 und 2020. Sie reichen vom Engagement für die Gesellschaft und das Gemeinwohl über Partizipation von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Veranstaltungen so-

wie Freizeitaktivitäten. Auch auf Angebote der digitalen Jugendarbeit, auf Projekte zu Inklusion, Integration und Nachhaltigkeit ist die Jury gespannt. Neben den Preisträgern in den Regionen werden unter den Teilnehmern drei Landessieger ermittelt, die eine zusätzliche Prämie von insgesamt 15.000 Euro erhalten.

Selten war gesellschaftlicher Zusammenhalt stärker gefragt als in der Corona-Krise. Auch hier war auf die Sportvereine Verlass. Mit großer Flexibilität und Kreativität haben sie im Trainingsalltag improvisiert oder durch Nachbarschaftshilfe unterstützt. Für dieses beispielgebende Engagement vergibt die Jury zehn mit je 1.000 Euro dotierte Sonderpreise. Der Lotto Sportjugend-Förderpreis ist mit insgesamt 100.000 Euro dotiert. Die Siegerehrung findet im Sommer 2021 im Europa-Park in Rust statt. Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen, in den Lotto-Annahmestellen und auf www.sportjugendfoerderpreis.de. Unter dieser Adresse können die Bewerbungen auch online eingereicht werden.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Angebot der Woche:

- "Samsonite" Hartschalenkoffer mit zwei Rollen; "Samsonite" Softschalenkoffer mit zwei Rollen, Telefon 07224 7984
- Zwei Matratzen, 0,90 x 2 m, ohne Gebrauchsspuren, da mit Matratzenschoner benutzt! Gut erhalten, nicht durchgelegen, Telefon 0178 8776001
- Beistelltisch: Holzuntergestell, Glasplatte, L: 90 x B: 60 x H: 40 cm, rollbar, Telefon 07224 50548 ab 17 Uhr
- Elektrischer Fernsehsessel, dunkelgrün, Telefon 07224 4243
- Monopoly-Spiel, komplett und wenig gebraucht, Telefon 07224 40894
- Philips Fernseher, 80 cm Bildschirmdiagonale, Telefon 0151 70841192
- Garderobe, bestehend aus Garderobenstange mit Glasplatte (180 x 30 cm), Paneele (185 x 40 cm), Spiegel in Holzrahmen mit Beleuchtung (110 x 70 cm), Kippschuhschrank in weißer Nussbaumoptik (124 x 59 x 27 cm), Telefon 07224 657245

Hospizdienst Rastatt

Carl-Friedrich-Straße 10, Rastatt

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 17 Uhr,

Dienstag von 9 bis 19.30 Uhr

Freitag von 9 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung sowie Telefondienst am Wochenende

Telefon 07222 77540

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
LoffenauDer Friedenskreis: Von der ansteckenden Ausbreitung
des Friedens und des Lichts

Der ökumenische Friedens-Gottesdienst zum Volkstrauertag hatte als zentrales Symbol den Friedenskreis. In diesem versammeln sich Menschen um ein Licht und halten sich dabei in den Armen. Wenn aber unter einer Gruppe von Menschen der Frieden beginnt und gepflegt, gewürdigt wird, dann kann sich das ausbreiten und zieht so weitere Kreise. Das ist wohl eine zentrale Aufgabe von Christinnen und Christen in der Ökumene. Auch hier vor Ort in Loffenau.

Wir sind von Gott dazu aufgefordert nach dem zu suchen, was dem Frieden dient. Denn nur so lassen sich gemeinsam Probleme und Lebensaufgaben meistern. In der Predigt wurde das an Beispielen aus der großen Politik nachgewiesen und dann auch nachvollzogen. Der anschauliche Höhepunkt des Gottesdienstes ereignete sich da, wo ein hälftig zerbrochener Friedenskreis durch einen neuen vollständigen Friedenskreis abgelöst wurde. Wo dann in der Folge viele kleinere Friedenskreise zum Leuchten kamen, so dass auf dem Taufstein zum Schluss ein regelrechtes Friedenslichtermeer zu sehen war. Das weist über sich hinaus:

Gott will uns alle zu „Friedenshandwerkern“ machen, die in Wort und Tat dem Frieden dienen. In Loffenau und auch weit darüber hinaus.



Fotos: Sabine Diekow

Wort für die Woche:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
(Lukas 12,35)

Leider müssen auch bei uns aus aktuellem Anlass alle Gruppen und Kreise abgesagt werden. Die Kirche steht für Sie jederzeit offen. Sie finden hier die Möglichkeit, die Nähe und Geborgenheit Gottes zu suchen und vielleicht kommen Ihnen hier Ideen, wie Sie auf ganz neue oder vielleicht eingeschlafene Weise in Kontakt mit anderen Menschen treten können, ohne die aktuellen Vorschriften und Sicherheitsmaßnahmen zu missachten.

Sonntag, 22.11.2020

10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag für die Angehörigen der in diesem Jahr Verstorbenen unter den unten aufgeführten Hygienebedingungen

18 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag für die Kirchengemeinde

Sonntag, 29.11.2020

10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent unter den unten aufgeführten Hygienebedingungen

Die alternativen Möglichkeiten,

wenn keine Teilnahme am Gottesdienst gewünscht ist:

1. Es wird die Predigt als Audiodatei im Laufe des Sonntages auf unserer Homepage unter: <https://gemeinde.loffenau.elk-wue.de/angebote/> zum Anhören eingestellt.
2. In der Kirche wird die Predigt in Papierform ausgelegt zum Mitnehmen. Wenn Sie keine Möglichkeit haben, die Predigt in der Kirche zu holen, rufen Sie gerne bitte im Pfarramt an und wir lassen Ihnen die Predigt in den Briefkasten werfen.

Während der Corona-Pandemie gibt es keine öffentlichen Bürozeiten im Pfarrsekretariat. Bei Anfragen wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an Pfarrer Lampadius.

Evangelisches Pfarramt

Pfarrgasse 8, Telefon 07083 2320, Fax 07083 524824

E-Mail: pfarramt.loffenau@elkw.de

Mesnerin und Hausmeisterin:

Britta Stürm, Telefon 0176 70601387

Hygienemaßnahmen

1. Wahren Sie Abstand. Durch die derzeit geltenden Restriktionen sind aktuell nur noch 45 Personen in der Kirche zugelassen. Es gibt nur noch EINZEL-Plätze.
2. Halten Sie gründliche Handhygiene.
3. Tragen Sie während des gesamten Gottesdienstes eine Mund-Nasen-Bedeckung (zum Schutz aller Mitfeiernden).
4. Bleiben Sie bitte bei Krankheitsanzeichen oder wenn Sie mit einer mit dem Coronavirus infizierten Person in Kontakt stehen oder standen auf jeden Fall zu Hause.
5. Tragen Sie sich in die ausgelegte Liste am Eingang ein.

Das Infektionsschutzkonzept der evangelischen Kirchengemeinde Loffenau für die Heilig-Kreuz-Kirche sowie die ausführlichen Hygienehinweise für den Gottesdienst sind in der Kirche zur Einsicht ausgelegt. Diese Hygienebestimmungen gelten auch für Beerdigungen!

Lebendiger Adventskalender - es sind noch Tage frei!

Die evangelische Kirche Loffenau möchte in dieser doch sehr bewegenden und krisengeprägten Zeit eine Möglichkeit schaffen, dass wir uns trotz der ausfallenden Weih-

nachtsfeiern und -märkte etc. auf Weihnachten besinnen können. Machen Sie mit. Wir suchen noch Freiwillige, die sich bereit erklären, an einem Tag um 17.30 Uhr Gastgeber für die anderen Teilnehmer zu sein. Melden Sie sich per E-Mail oder Telefon im Pfarramt, wenn Sie als Gastgeber an dieser Aktion teilnehmen möchten.

Es sind noch Tage frei, melden Sie sich einfach bei uns. Wenn Ihnen auf Grund der aktuellen Situation das Risiko zu groß ist, Sie aber gerne einen Tag/ein Fenster gestalten möchten, können wir diesen Tag auch einfach nur "digital" gestalten.

Wir veröffentlichen auf unserer Homepage und im Gemeindeblättchen anschließend die Stationen des Adventskalenders. Auch wer selbst keinen Abend gestalten möchte, kann daran teilnehmen.

Sollten die Corona-Maßnahmen verschärft werden, dann möchten wir diese Aktion trotzdem durchführen, aber digital. Es werden dann Fotos von den Fenstern gemacht und die einzelnen Gastgeber schicken uns ihren Text etc. per E-Mail und wir veröffentlichen das Ganze dann auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf viele Gastgeber und schöne Ideen.

Pfarramt.loffenau@elkw.de oder Tel. 07083 2320.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb

Pfarrer Matthias Weingärtner

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb

Tel. 07083 52103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de

Pfarramtssekretärin Angelika Weber

Tel. 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag und Freitag: 9 - 12 Uhr

Donnerstag: 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Freitag, 20.11.

9 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Samstag, 21.11.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

(Jugend-Kollekte)

Sonntag, 22.11. - Christkönigssonntag

9.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau

(Jugend-Kollekte)

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb;

wir gedenken heute besonders Herrn Helmuth Dürrmeier (Jugend-Kollekte)

Dienstag, 24.11. - Andreas Dung-Lac und Gefährten

9 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Donnerstag, 26.11.

18 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Freitag, 27.11.

9 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Samstag, 28.11.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel; wir gedenken heute besonders Herrn Roland Foltys

Sonntag, 29.11. - 1. Adventssonntag

9.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Voraussetzung für eine Teilnahme an den Gottesdiensten **samstags** und **sonntags** ist die vorherige **Anmeldung im Pfarrbüro** innerhalb der Öffnungszeiten bei unserer Pfarrsekretärin Frau Weber unter 07083 52100 oder per E-Mail (stbernhard.badherrenalb@drs.de) bis **spätestens** am vorausgehenden **Freitag 12 Uhr**. Wir bitten Sie um Verständnis, dass danach eingehende Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können. Vielen Dank!

Wenn Sie aufgrund der gegenwärtigen Situation nicht persönlich zum Gottesdienst in die Kirche kommen wollen, aber gerne die hl. Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte einfach bei uns im Pfarrbüro. Pfr. Weingärtner oder eine Kommunionhelferin kommen gerne zu Ihnen, um Ihnen die hl. Kommunion nach Hause zu bringen.

Liebe Gemeindemitglieder,

in der gegenwärtigen Situation der Pandemie sind die Möglichkeiten für Begegnungen sehr eingeschränkt. Hinzu kommt: Im November erleben wir viele neblige Tage. Das drückt aufs Gemüt. Doch draußen in der Natur färbt sich alles wunderschön. Die Blätter fallen. Der Dichter Rainer Maria Rilke hat dies einzigartig in Worte gefasst. In seinem Gedicht heißt es: „Die Blätter fallen, fallen wie von weit, als welkten in den Himmeln ferne Gärten; sie fallen mit verneinender Gebärde. Und in den Nächten fällt die schwere Erde aus allen Sternen in die Einsamkeit. Wir alle fallen. Diese Hand da fällt. Und sieh dir andre an: es ist in allen. Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.“

Und so wünsche ich Ihnen, dass Sie wie Rilke nicht aufhören, zu vertrauen, dass wir in allem, was ist, sanft in Gottes Händen gehalten und von seiner Liebe umgeben sind!

In diesem Vertrauen grüße ich Sie! Seien Sie gesegnet und behütet!

Ihr Pfarrer Matthias Weingärtner

Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.



Sonntag, 22. November

9 Uhr Gottesdienst für die Gemeinden Bad Herrenalb und Loffenau

11 Uhr Gottesdienst für die Gemeinde Gernsbach

11 Uhr Jugendgottesdienst in Karlsruhe-Mitte

Mittwoch, 25. November

20 Uhr Gottesdienst

Aufgrund der geringeren Kapazität in der Kirche durch die Abstandsregeln bitte die Teilnahme vorab mit dem Gemeindevorsteher abstimmen.

Für Kranke und Risikogruppen werden die Gottesdienste über einen Livestream (Youtube) übertragen.

Den Link zur Einwahl auf den YouTube-Kanal erhält man

vom Gemeindevorsteher Tilo Mangler, **Telefon 5261248** oder per E-Mail: tilo.mangler@gmx.de
 Weitere Informationen unter: www.nak-sued.de/corona-pandemie und www.nak-loffenau.de

Vereinsnachrichten

Reit- und Fahrverein Loffenau



Information für Mitglieder

Liebe Mitglieder, inzwischen ist die Reitanlage über 30 Jahre alt und einige notwendige Renovierungen und Erneuerungen wurden in den vergangenen Jahren bereits getätigt. Seit vielen Jahren schon sind die Jahresbeiträge für Mitglieder stabil gehalten worden. Sie betragen derzeit 15 € für passive, 30 € für aktive jugendliche und 45 € für aktive erwachsene Mitglieder. Nun muss dringend das Dach der Gesamtanlage erneuert werden und diese große Investition der Komplettsanierung erfordert die Solidarität aller Mitglieder.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 31. Juli 2020 in der Gemeindehalle wurde das Projekt vorgestellt und im Zuge dessen über die Erhöhung der Mitgliederbeiträge diskutiert und abgestimmt.

Es wurde mehrheitlich beschlossen, die Jahresbeiträge ab 2021 um 10 € zu erhöhen. Das bedeutet, dass ab 2021 die Beiträge für passive Mitglieder 25 € und für aktive erwachsene Mitglieder 55 € betragen werden.

Die Jahresbeiträge für die jugendlichen Mitglieder werden nicht erhöht und bleiben in 2021 unverändert bei 30 €.

Die Vorstandschaft bedankt sich für Ihre Treue zum Verein und hofft auf Ihr Verständnis.

VdK Ortsverband Bad Herrenalb- Dobel-Loffenau



Aktuelle Nachricht aus dem Landesverband

Hans-Josef Hotz neuer VDK-Landeschef - Thomas Schärer neuer Landesgeschäftsführer

Nach fast zehn Jahren gibt es einen Wechsel an der Spitze des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg. Hans-Josef Hotz (64) aus Mühlhausen/Kraichgau wurde auf dem 18. VdK-Landesverbandstag zum neuen Vorsitzenden gewählt. Hotz, der in den vergangenen 23 Jahren als hauptamtlicher VdK-Landesgeschäftsführer gewirkt hatte, trat die Nachfolge von Roland Sing (79) aus Leinfelden-Echterdingen an. Sing hatte altershalber nicht mehr kandidiert. Er hatte den Südwest-VdK seit dem Frühjahr 2011 geführt und teils in Personalunion auch als Vize-Präsident des VdK Deutschland fungiert. Auf dem coronabedingt abgespeckten Verbandstag im Oktober in der Porsche-Arena, Stuttgart, wurde Roland Sing im Beisein des stellvertretenden Minister-Präsidenten Thomas Strobl (CDU) feierlich verabschiedet und zum Ehrenvorsitzenden des VdK Baden-Württem-

berg ernannt. Neuer Landesgeschäftsführer in Stuttgart ist Thomas Schärer (57) aus Sigmaringen. Neu besetzt wurden auch die Posten des Bezirks-Verbandsvorsitzenden Nordwürttemberg (NW) und des Bezirksgeschäftsführers NW. Diese Ämter hatten zuvor ebenfalls Roland Sing als Vorstand und Hans-Josef Hotz als Geschäftsführer ausgeübt. Sie wurden von Joachim Steck (57) als Geschäftsführer aus Waiblingen und Stefan Pfeil (53) aus Mainhardt beerbt. Wir wünschen den neuen VdK-Vorsitzenden und Mitarbeitern, dass „die Bürde des Amtes immer ein Würde sein möge!“



Obst- und Gartenbauverein

LOGL: Gartenkalender für die 47. Kalenderwoche

Obst

Vorbeugende Maßnahmen an Obstbäumen

Fruchtmumien aus den Obstbäumen entfernen, damit die Krankheitserreger sich von dort nicht erneut ausbreiten können. Möglichst nicht auf den Kompost bringen, sondern über die Biotonne entsorgen.

Winterschutz

Frostempfindliche Obstgehölze (Aprikosen, Pfirsiche, Kiwis, Wein) können jetzt mit Reisig oder Reetmanschetten vor Frost geschützt werden. Besonders gefährdet sind Jungpflanzen. Auf der Rinde von sonnenexponierten Obstbäumen treten an sonnigen Wintertagen extreme Temperaturschwankungen auf. Kalkanstriche können die Bäume vor Frostrissen schützen. Die weiße Farbe reflektiert die Wintersonne und verhindert, dass sich die dunkle Rinde zu stark aufheizt.

Neupflanzung von Obstgehölzen

Sorgen Sie dafür, dass die Bäume möglichst schnell in den Boden kommen. Ein leichtes Antreten des Bodens nach dem Pflanzen ist für einen guten Bodenschluss sehr wichtig. Dies sollte zusätzlich durch Einschlämmen unterstützt werden. Eine gründliche Vermischung des Aushubes mit Pflanzerde oder reifem Kompost verbessert das Anwachsergebnis ebenfalls. Gleichzeitig kann ein Dauerdünger mit ins Pflanzloch gegeben werden (z. B. Osmocote, Plantacote 20 - 50 g/Pflanzloch). Bei der Auswahl der Pfähle sollte man auf heimische Holzarten zurückgreifen wie z. B. Esskastanie, Akazie, Fichte oder Kiefer. Zum fachgerechten Anbinden gibt es im Fachhandel spezielle Baumanbinder in unterschiedlichen Längen und Materialien. Wichtig ist hierbei, dass Baum und Pfahl immer in Form einer liegenden Acht gebunden werden, damit es nicht zu Scheuerstellen kommt.

Pflanzenschutz

Feuerbrand vorbeugen

Die Bakterienkrankheit Feuerbrand, erkennbar an abgestorbenen jungen Triebspitzen, befällt neben Äpfeln und Birnen vor allem hoch wachsenden Cotoneaster. Daher sollten in gefährdeten Gebieten ersatzweise robuste immergrüne Gehölze wie Stechpalme, Kirschlorbeer, Ölweide oder Immergrüner Schneeball gepflanzt werden.

Birne

Wenn sich am Zierwacholder walzenförmige Stammverdickungen zeigen, deutet das auf einen Befall durch den Bir-

nengitterrost hin. Die Wülste brechen im zeitigen Frühjahr mit Sporenlagern aus. Von hier erfolgt dann die Infektion benachbarter Birnbäume. Sollte Ihr Wacholder vom Birnengitterrost befallen sein, hilft nur ein radikaler Rückschnitt.

Sonstiges

Früchte richtig lagern

Vorsicht: Nicht alle Lagerfrüchte vertragen hohe Luftfeuchtigkeit! So wollen Zwiebeln, Knoblauch und Nüsse kühl und trocken gelagert werden.

Gründüngung

Als Gründüngung kommen jetzt nur noch Winterwicke, Winterroggen und Winterweizen infrage.

Gemüse und Kräuter

Grünkohl und Rosenkohl stehen lassen

Lassen Sie die Grünkohl- und Rosenkohlpflanzen ruhig im Garten stehen. Sie sind sehr frosthart. Beide Gemüsearten schmecken angenehmer und aromatischer nach einer Frostperiode, da sich dann die vorhandene Stärke in Zucker umwandelt.

Gemüsebeete bedecken

Bedecken Sie Gemüsebeete, auf denen keine Gründüngung steht, mit Laub oder Stroh, um den Boden zu schützen und das Auswaschen von Nährstoffen zu verhindern.

Gemüselagerung

Zuckerhut, Kopfkohl, Wirsing, Chinakohl und Porree werden jetzt mit Wurzeln eingelagert. Kohlköpfe, Steckrüben, Chinakohl und Wirsing werden am besten auf einem Holzregal gelagert, wobei sich die Köpfe nicht berühren sollten. Wie Zuckerhut kann dieses Gemüse auch in einem frostfreien Raum aufgehängt oder mit den Wurzeln in feuchtem Sand überwintert werden. Ohne Wurzeln würden die eingelagerten Pflanzen sehr schnell austrocknen und wertlos werden.

Balkon und Terrasse

Pflanzgefäße reinigen

Pflanzgefäße, die Sie erst im nächsten Frühjahr neu bepflanzen möchten, sollten Sie vor dem Einwintern gründlich reinigen. Als Schutz gegen Pilzkrankheiten genügt es bei Kunststoffgefäßen, sie mit milder Seifenlauge abzuwaschen. Holzkästen werden mit einer Bürste von Erde und Feinsubstanz befreit. Tontöpfe, an denen Salze auskristallisieren oder die sich verfärbt haben, legt man über Nacht in Wasser und reinigt sie dann mit einer Essiglösung.

Landesmusikverband Baden-Württemberg

Musik in (un)ruhigen Zeiten

Zusammen mit dem SWR4 bieten der Landesmusikverband Baden-Württemberg und seine Kooperationspartner an den Adventssonntagen ein musikalisches Programm zum Mitmachen an

Der Landesmusikverband Baden-Württemberg und seine Partner möchten mit ihrer Plattform www.adventsmusik-bw.de den Menschen zeigen, wo es in der Adventszeit gute Möglichkeiten zum Singen und Musizieren gibt. Gemeinsam mit SWR4 ist an den diesjährigen Adventssonntagen um ca. 16 Uhr ein 15-minütiges Musikprogramm geplant, das die Amateurmusiker*innen im Ländle zum Mitspielen und -singen von Adventsliedern anregen soll.

Interessierte sind dazu aufgerufen an den Sonntagen von zu Hause aus mitzuspielen, zu singen, zu summen oder einfach die weihnachtliche Stimmung aufzunehmen. Egal, ob alleine, gemeinsam mit der Familie oder mit Freunden, das heimische Musizieren soll gestärkt werden. Idealerweise kann dies gefilmt und das Ergebnis auf der Videopinnwand des Adventsmusik-Projekts geteilt werden. Auch können Mitschnitte von Adventskonzerten oder anderer Projekte der Kirchen- und Amateurmusikensembles verlinkt und so trotz Corona einem großem Publikum virtuell vorgeführt werden. Die Noten und Texte werden vor den Terminen bereitgestellt unter www.swr4.de. Gespielt werden auch Lieder des LIEDERPROJEKTS, einem Benefizprojekt für das Singen mit Kindern vom Carus-Verlag und SWR2.

Auf www.liederprojekt.org bietet das LIEDERPROJEKT schon jetzt ein umfangreiches, kostenloses Liedarchiv an – nicht nur für Weihnachtslieder. Trotz der diesjährigen geringen Auswahl an Konzertangeboten der Kirchen- und Amateurmusikensembles lohnt sich der Besuch der Adventsmusik-Website. Dort findet sich nicht nur die Videopinnwand, sondern auch als Hilfestellung die aktuell geltenden Corona-Verordnungen. So kann festgestellt werden, was aktuell erlaubt ist und was nicht. Darüber hinaus können Ideen für mögliche Konzertformate gesammelt werden. Dies motiviert und inspiriert hoffentlich viele Musiker*innen, sich trotz erschwelter Bedingungen in diesem Jahr der Adventsmusik zu widmen und ihre Musik mit den Menschen zu teilen. Weitere Informationen zum Adventsmusizieren auf SWR4 finden Sie bald unter: www.swr4.de

Die Kooperationspartner des Adventsmusik-Projekts des Landesmusikverbands Baden-Württemberg sind der Landesmusikrat, der Landesverband der Musikschulen, der Tonkünstlerverband Baden-Württemberg, die Evangelischen Landeskirchen und Katholischen Diözesen sowie der Landesverband evangelischer Kirchenchöre in Baden und der Verband Evangelischer Kirchenmusik in Württemberg. Ebenfalls mit dabei sind der Gemeindetag Baden-Württemberg, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.



Wassonstnoch interessiert

5 Fakten zum Herbst- und Wintergemüse

Wurzel- und Kohlgemüse sind im Herbst und Winter der Hit und gehören auf jeden Speiseplan. Wir erklären, warum das so ist.

- Breites Spektrum an sekundären Pflanzenstoffen, Vitaminen und Mineralstoffen/Spurenelementen.
- Gesundes Immunsystem – die Ballaststoffe im Herbst- und Wintergemüse halten unseren Darm gesund, denn ein gesunder Darm ist wichtig für ein gutes Immunsystem!
- Gute Sättigung durch kalorienarmes Wintergemüse bedeutet weniger Hüftgold über die Winterzeit.
- Kurze Transportwege – heimisches, saisonales Gemüse für die Herbst- und Winterzeit.
- Leckere Kombinationsmöglichkeiten mit Gewürzen und Fleisch.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR